GG INSIDE

INFOBRIEF 01 | 2018

GG TERMINE 2018 BIS ZU DEN SOMMERFERIEN

Samstag, 14.04.2018
Anrudern, Bootshaus, Unterbacher See, 14.00 Uhr

14.04. - 06.05.2018
Französische Kinder zu Gast am GG

Donnerstag, 26.04.2018
Girls´und Boys´ Day (verpflichtend für Jahrgangsstufe 8)

27./28.04.2018
Bootshaus Unterbacher See
Rudern – Anfängerwochenende (Klassen 5)

Montag, 30.04.2018
Pädagogischer Tag - unterrichtsfrei

09. - 13.05.2018
Anfänger-Ruderwanderfahrt (Lahn)

Freitag, 11.05.2018
Beweglicher Ferientag

Dienstag, 15.05.2018
14.30 -17.30 Uhr
Eltern-Schüler-Sprechtag
19-21 Uhr
Gremienübergreifender Schulgipfel zur Schulentwicklung am GG, Alte Mensa

Freitag, 01.06.2018
Abiturprüfungen im 4. Fach – unterrichtsfrei
Parents' Day – verpflichtend für Klassen 8

08.06. - 22.06.2018
Schülerinnen und Schüler des GG in Lyon

21./22.06.2018
Erste Hilfe Kurse für alle Klassen

Mittwoch, 27.06.2018
17.00 Uhr: St. Margareta
18.00 Uhr: Aula
Gottesdienst für die Abiturienten
Verabschiedung der Abiturienten/
Ausgabe der Abiturzeugnisse

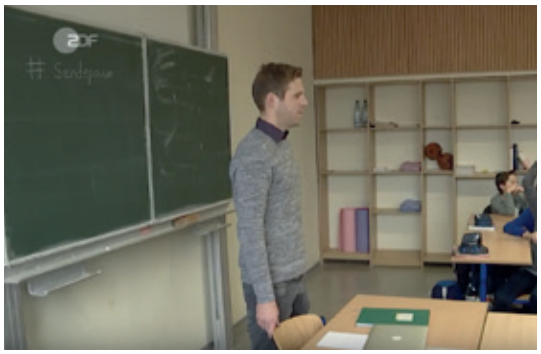
Freitag, 29.06.2018
Abiturball 2018

Samstag, 30.06.2018
Lore-Lorentz-Schule, DELF Prüfungen

Freitag, 06.07.2018
Social Day (verpflichtend für Jahrgangsstufe 9)

Donnerstag, 12.07.2018
Wandertag & Social Day für Q1

Freitag, 13.07.2018
Zeugnisausgabe – 4. Stunde



AUS DEM INHALT

:: Schulentwicklung
:: Junior Science Olympiade
:: HHU Besuch
:: Deutsch-Französischer Tag
:: RGG Talentiade
:: Ehemaligennetzwerk

„LOGO!"-NACHRICHTEN MIT DER KLASSE 5A DES GG

Die 5a im ZDF

Punkte für nicht genutzte Handyzeit. Das war die Idee eines Projektes der AOK Rheinland, an dem die Klasse 5a des Gymnasium Gerresheim teilnahm. Mit Erfolg...
Weiterlesen auf Seite 8

BESUCH BEIM LANDTAG NRW

Landtag hautnah

Wie funktioniert so ein Landtag eigentlich? Der Gesellschaftswissenschafts-Kurs durfte es hautnah erleben. Interview mit einem Landtagsabgeordneten inklusive...
Weiterlesen auf Seite 10

SCHULENTWICKLUNG AM GYMNASIUM GERRESHEIM

Schulentwicklung

Im Rahmen der Weiterentwicklung unseres Ganztags wurde an unserer Schule mit Beginn dieses Schuljahres das „Offene Lernzeitband“ (OLZ) eingeführt.
Mit der Einrichtung des OLZ-Bandes sollen folgende Ziele verfolgt werden:

1. Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, selbstständiger zu lernen und zu arbeiten und mehr Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu entwickeln.
2. Unsere Schülerinnen und Schüler werden stärker individuell gefördert, ihre Lernpotenziale werden besser genutzt und somit die Lernergebnisse verbessert.

Selbstreguliertes Lernen

Um sowohl den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Kolleginnen und Kollegen Unterstützung bei dieser Form des Lernens zu geben, bekommt die Schule im Rahmen des Projekts „Ganz In“ Unterstützung durch die Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl Lehr- und Lernforschung. Dr. Ferdinand Stebner hat mit seinem Team bereits mehrfach erprobtes Praxismaterial für die Stufen 5 und 6 zum Thema „Selbstgesteuertes Lernen“ entwickelt, basierend auf jahrelanger Grundlagen- und Interventionsforschung, Implementationsforschung und Transferforschung seit 2015. Diese Materialien werden nun auch an unserer Schule in Begleitung des Uni-Teams eingesetzt, die Wirksamkeit wird überprüft und evaluiert.

Selbstreguliertes Lernen – was ist das?
Den vom Team entwickelten Materialien liegen folgende Beobachtungen und Überlegungen zugrunde:
In der Schulzeit liegt der Fokus (zu) wenig auf der Förderung selbstregulativer Kompetenzen. Zwischen den einzelnen Lerngelegenheiten in der Schule (Fachunterricht, Lernzeiten, AGs, Trainings wie „Lernenlernen“ o.ä.) herrscht zu wenig Transparenz. Darunter leiden der Wissenstransfer und letztlich die Nachhaltigkeit!
Daraus folgt:
Individuelle Förderung findet erfolgreicher statt, wenn SuS in der Lage sind, sich selbst beim Lernen zu regulieren.
Unterricht und Schule wirken nachhaltiger, wenn die Transparenz gefördert wird.

Wie sieht die Umsetzung an unserer Schule aus?
Das von der Uni Bochum entwickelte Material knüpft an naturwissenschaftliche Inhalte an und wird an unserer Schule daher zunächst im PNW-Unterricht der Klassen 5a, b, c eingesetzt. Damit die hier erlernten Strategien auch in anderen Fächern Anwendung finden (Transfer), werden in einer der oben genannten Klassen auch temporär der Deutschunterricht und die Lernzeiten eingebunden, in einer weiteren Klasse nur die Lernzeiten. Die beiden sprachlichen Klassen (5d und 5c) sind Referenzgruppen. Sollte sich nach erfolgter Evaluation die Methode als erfolgreich erweisen, werden in Zukunft alle Klassen der Jahrgangsstufe 5 mit entsprechenden Modulen zum selbstgesteuerten Lernen starten.

Was lernen die Schülerinnen und Schüler in diesem Training genau?
Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende Strategien der Selbstregulation vermittelt, die sie auf Strategien des Lesens und des Experimentierens anwenden. Selbstreguliertes Lernen basiert dabei vor allem auf den fachübergreifenden Fähigkeiten, sich selbst aus einer Vogelperspektive zu betrachten, das eigene Verhalten zu reflektieren und die eigene Lernmotivation zu regulieren.

1. **Vorbereitungsphase**
   Welches Ziel habe ich?
   Habe ich alle notwendigen Materialien?
   Habe ich die Aufgabe verstanden?
   Bin ich motiviert genug?
2. **Bearbeitungsphase**
   Ich beobachte mich, während ich arbeite: Mache ich alles richtig?
3. **Reflexionsphase**
   Habe ich mein Ziel erreicht?
   Habe ich alle Aufgaben (erfolgreich) bearbeitet?
   Habe ich meinen Arbeitsplatz wieder aufgeräumt?
   Was nehme ich für das nächste Mal (mental) mit?

Evaluation des neuen Ganztagskonzepts

Die Arbeitsgruppe zur Evaluation der im Schuljahr 2017/18 eingeführten Veränderungen des Ganztags entwickelt zur Zeit Fragebögen zu verschiedenen Aspekten des Ganztags. Im Zentrum der Arbeit steht zunächst das „Offenen Lernzeitband“. In Kürze werden Fragebögen zur Effizienz des Lernzeitbands und der in den Kernfächern entwickelten Lernweglisten an die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 6 und 7, an die Elternschaft der Jahrgangsstufen 5-7 und Kolleginnen und Kollegen, die Kernfächer in den Jahrgangsstufen 5-7 unterrichten oder die Lernzeiten betreuen, verteilt und ausgewertet.

CORNELIA WILFERT

ANMELDEZAHLEN 2018/2019

144 Anmeldungen für fünf fünfte Klassen

Der Erweiterungsbau wächst...

Das Untergeschoss ist fertig.

Der Blick vom Foyer auf den ehemaligen Haupteingang.

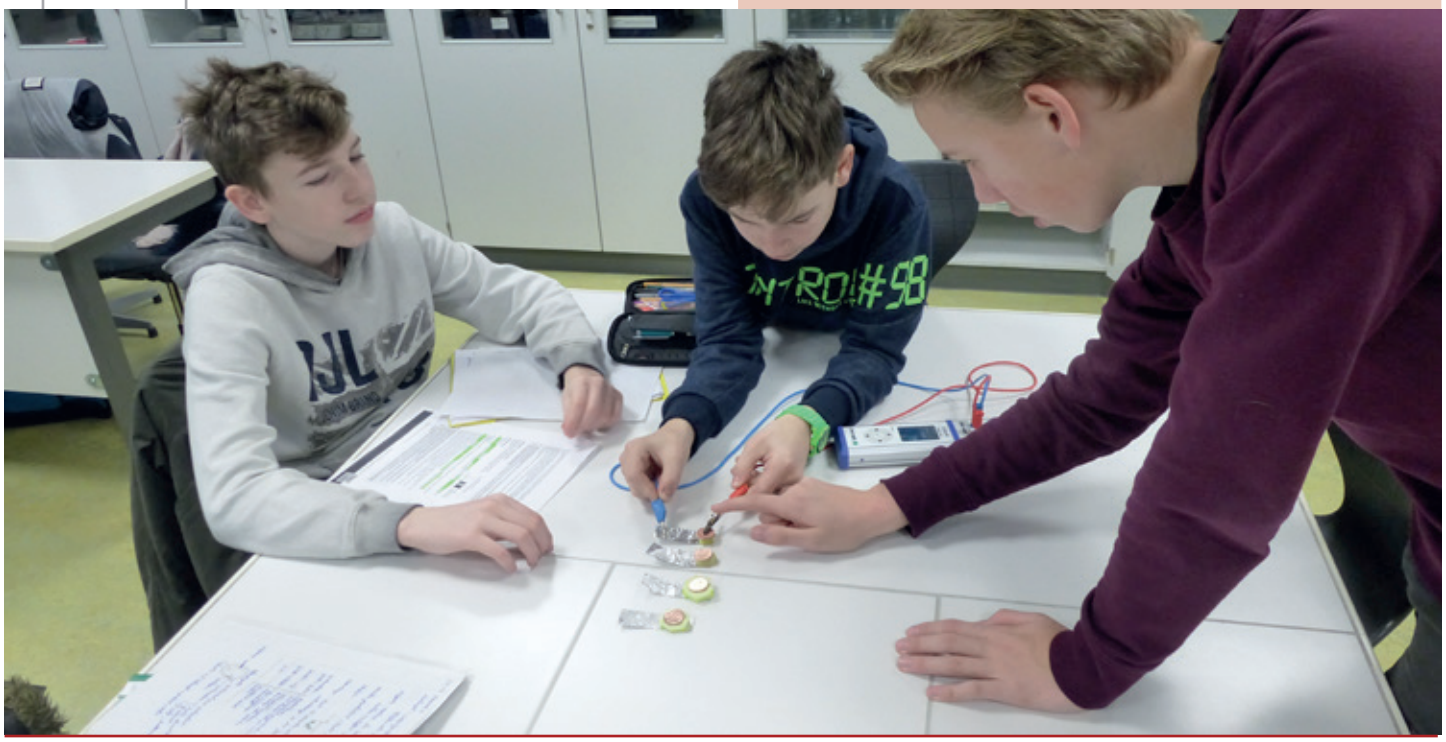
Inzwischen ist der erste Teil der Decke über dem Untergeschoss betoniert worden. Man erkennt schon den Aufzugschacht.

Der letzte Tag des alten Eingangs!

(Gehirn)Futter für den JSO Hasen

Auch in diesem Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler des GG wieder an der JuniorScienceOlympiade teil.
Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8b und 8f stellten sich den z.T. sehr anspruchsvollen Aufgaben, die die Betreuer des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften unter dem Thema „Geniales Gemüse“ gestellt hatten.
Neben Themen aus dem Bereich der Biologie lag ein klarer Schwerpunkt im Bereich der Chemie z.B. wie man aus Gurken Batterien baut, ob diese in Reihenschaltung oder Parallelschaltung mehr Energie liefern und wie viele dieser Gurkenbatterien benötigt werden um eine Glühlampe zum Leuchten zu bringen. Ein großer Teil der Aufgaben musste experimentell erarbeitet und mit Fotos und schriftlichen Ausführungen belegt werden. Obwohl viele der Aufgaben eigentlich Unterrichtsinhalte der Jahrgangsstufe 9 thematisieren, bissen sich insgesamt zehn Gruppe durch und gaben rechtzeitig Mitte Januar ihr Portfolio ab.
Jedes Jahr nehmen bundesweit ca. 4.500 Schüler an dieser ersten Runde teil. Alle Schüler, die in dieser ersten Runde genug Punkte gesammelt haben um an der zweiten Runde teilnehmen zu dürfen, steht in der zweiten Runde ein anspruchsvolles Quiz bevor. Nur die besten 350 Schüler der zweiten Runde dürfen an der dritten Runde teilnehmen, in der eine 90-minütige Klausur zu Fragen der Biologie, Chemie und Physik zu schreiben ist. Die 39 besten Teilnehmer haben dann die Chance im Bundesfinale einen der sechs Plätze im Olympia Team zu erhalten, das an der JuniorScienceOlympiade in Botswana teilnehmen wird.

JENS REINHOLD



BERUFSINFORMATIONSANGEBOT DER GERRESHEIMER GYMNASIEN

mein job! dein job?

Gut besucht – mit modifiziertem Konzept
Rund 200 Schülerinnen und Schüler nutzten Ende Januar das Berufsinformationsangebot der beiden Gerresheimer Gymnasien, bei dem Eltern ihre Berufe in familiärer Atmosphäre vorstellen. Die Veranstaltungsreihe an 4 Abenden mit 8 Fachbereichen und 40 Referenten fand bereits zum dritten Mal statt. Es hatten sich wieder viele Eltern mit den verschiedensten Berufen und Werdegängen zur Verfügung gestellt, so dass der Arbeitskreis Berufsorientierung, der aus Eltern und den Studien- und Berufsorientierungsbeauftragten der beiden Schulen besteht, viel Freude hatte, die Bewerber in Berufsgruppen und ein für die Schüler spannendes Programm einzuteilen. Jeder Beruf wurde möglichst einmal vorgestellt, von Eltern, die in den voran gegangenen Jahren noch nicht vorgetragen hatten. Einige Berufswünsche der Schüler konnten mit Hilfe von Freunden und Bekannten präsentiert werden.

Dieses Jahr wurden Kurzvorträge der referierenden Eltern durch eine moderierte Fragenrunde auf dem Podium ergänzt. An unserer Schule stellte Herr Pollmann am ersten Abend die Fragen an die Referentenrunde und am zweiten Abend übernahm Frau Zucchini die Aufgabe. Das führte zu einer noch lockereren Atmosphäre, die die Schüler ermunterte, die anschließenden **individuellen Gesprächsrunden** mit den einzelnen Referenten intensiver zu nutzen. Die Möglichkeit Teilnahmezertifikate zu erwerben wurde von den Schülern rege genutzt. Dieses Jahr waren nicht nur die Oberstufenschüler angesprochen, sondern auch die Schüler der 9. Klassen, die teilweise mit ihren Eltern die Abende besuchten.

Zum Start in die Vorbereitungen für die Veranstaltungen Anfang 2019 trifft sich der Arbeitskreis am Donnerstag, 28. Juni um 20 Uhr in der alten Mensa. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

ASTRID BODE-ROSEMANN
für den Arbeitskreis Berufsorientierung

Für das GG turnten:
Luke Gondek (5C), Emily Laux(6F), Louisa Schmidt (5D), Charlotte Wingen (5F), Karima Zouggagh (5F)

Ein turnerischer „Coup“ der GG-Turnriege

Geräteturnen-Regierungsbezirksmeisterschaft (RBZ) in Wülfrath 2017/2018 WK IV Jahrgänge 2005 - 2008 vom 13.12.2017

In der Historie des Gymnasium Gerresheim stellte die Teilnahme an o. g. Geräteturnveranstaltung ein Novum dar. Noch nie zuvor war eine Turnriege von unserer Schule für einen Geräteturnwettkampf dieser Art am Start.
Darüber hinaus war mehr als eine Dekade lang keine Düsseldorfer Schule in dieser Wettkampfklasse auf Regierungsbezirksmeisterschafsebene gemeldet und turnerisch aktiv.
Mit tatkräftiger Unterstützung von Frau S. Gondek, Elternteil von einem aktiven Mitglied unserer Turnriege, liefen die Vorbereitungen seit einigen Tagen auf Hochtouren. Gemäß dem Motto „Professionelle Vorbereitung“ trafen wir uns ein letztes Mal am Tag vor dem eigentlichen Turnevent in der großen Sporthalle, um nochmals einige Bewegungsverbindungen – speziell im Reckturnen und im Sprung – einzeln und innerhalb der gesamten Riege einzuüben.
Am darauffolgenden Mittwochmorgen trafen wir uns um halb acht an unserer Schule und fuhren pünktlich Richtung Wülfrath.
Nach der Ankunft in der Sporthalle hieß es, sich in den Umkleiden umzuziehen, bevor das „Warm-up-Einturnen“ auf dem Programm stand.
Als erste Geräteprüfung stand die Gerätebahn „B“ an. Diese umfasste den **SCHWEBEBALKEN**, anschließend eine **BODENÜBUNG** mit den Bewegungsmerkmalen „flüchtiger Handstand, Strecksprung, Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz in den Hockstand und mit einer halben Längsachsendrehung in den Stand“. Als drittes und gleichzeitig letztes Turngerät auf dieser Gerätebahn musste der **PARALLELBARREN** turnerisch gemeistert werden. „Mehrmaliges Vor- und Rückschwingen, Grätschen und ein Flugabgang mit einer ¼-Drehung in den Außenquerstand“ waren die Anforderungen. Dieses Großturngerät erforderte von den TurnerInnen hohe Konzentration und setzte eine starke physische Verfassung voraus.
Etwa eine Stunde später wechselten wir zur Gerätebahn „C“. Hier stand die gesamte Riege als Kollektiv im Blickpunkt. Es mussten paarweise Synchronübungen am **BODEN** geturnt werden. Die nächste Prüfung war das Turnen an der **LANGTURNBANK**. Hier lautete die Aufgabenstellung „Schattenhockwenden“ im Verbund zu turnen. In der abschließenden Prüfung auf dieser Gerätebahn war die turnerische Vorgabe „Schattenrollen“ auf der **MATTENBAHN** zu turnen.
Als letzte Geräteprüfung stand die Gerätebahn „A“ an. Diese umfasste die Geräte **RECK, SPRUNG** und **BODEN**. Am Schluss musste noch jeder eine einzelne Boden-Turnübung absolvieren. Unsere Riegenmitglieder turnten hier von Beginn an konzentriert und technisch sauber. Insbesondere am Reck sah man vorzügliche Kernverbindungen.
Als finale Sonderprüfung mussten wir uns im direkten Vergleich mit den anderen Riegen im **STANDWEITSPRUNG** mit 3 fortlaufenden Sprüngen, im **TAUE-KLETTERN** auf Höhe & Zeit, und im **STAFFELSPRINT** messen. Gerade im Staffelsprintwettbewerb errangen wir von allen teilnehmenden Riegen die schnellste Zeit!
Nach den drei Gerätebahnen „B“, „C“ und „A“ und den finalen Sonderprüfungen hieß es nun gespannt warten, welche Punkte uns die Kampfrichter in der Endabrechnung insgesamt für das Gesamtergebnis zugewiesen hatten. Die Anspannung stieg...
Und dann das nicht zu erwartende Ergebnis bei der Siegerehrung:
Wir wurden mit dem 3. Platz bei den diesjährigen RBZ-Meisterschaften belohnt. Der turnerische „Coup“ war uns auf Anhieb gelungen!
In der Tat, ein formidables Ergebnis für unsere Turnriege!

HANS JÜRGEN ULRICH

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Mathe-Leistungskurse zu Besuch an der HHUD

Während der Wochen der Studien- und der Berufsorientierung im Januar lernten die beiden Mathematikleistungskurse der Jahrgangsstufe Q1 von Frau Helfenbein und Frau Welter die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHUD) kennen. Zwei Schüler beschreiben ihre Eindrücke des Vormittags:

Die Heinrich-Heine-Universität ist einer dieser Orte in Düsseldorf, von denen man schon immer gehört hat, aber als Schüler nie die Lust aufgebracht hat, einfach mal hinzugehen. Wir hatten das Glück, dass uns von der Schule die HHUD ein bisschen näher gebracht wurde, indem wir ein paar Orte in der Uni kennenlernen konnten.
Zuerst wurde uns von einer Mitarbeiterin der Bibliothek gezeigt, wie man sich in Sammelsurium von 2,5 Millionen Büchern zurechtfindet. Besonders Wert wurde auf das Online-Angebot der HHUD gelegt, was einem ermöglicht, auch zu Hause nach Büchern suchen zu können.
Anschließend ging es zum Hauptevent des Tages, einer Mathe-Vorlesung, deren Besuch uns unsere Lehrerinnen ermöglicht hatten. Das Thema stammte aus dem Bereich der Analysis: Beweise für den Mittelwertsatz, die Regel von l´Hospital und vieles mehr wurde uns in der folgende Stunde an den Kopf geworfen. Generell schien es kompliziert, manchmal aber konnte man doch mit seinem dann begrenzten Schulwissen dem

Professor folgen. Noch am Rande ist zu bemerken, dass das Mathe-Studium nicht sehr zahlenreich ist und man sich über jede 0 oder 1 an der Tafel freuen kann. Rückblickend kann man einiges von dem Ausflug mitnehmen. Einen ersten Eindruck über das Studentenleben, ein Kennenlernen mit großen Bibliotheken und das Wissen, dass Studenten Vorlesungen gerne auch mal anderweitig nutzen.

MARIUS LINGEN UND SASCHA WAZYNSKI

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

ZDF in der 5a

SENDEPAUSE
Jugendliche und Kinder verbringen viel Zeit mit dem Handy. Manchen fällt es sehr schwer, eine Pause zu machen. Einige werden sogar süchtig nach dem Handy. Grund genug, das Thema zum Projekt zu machen, dachte sich die AOK Rheinland. Die Teilnehmer sollten ihren Handykonsum über einen bestimmten Zeitraum beobachten. Für nicht genutzte Handyzeit gab es Punkte. Am Ende standen als Belohnung ein DJ-Gig mit Felix Jaehn sowie einige Preisgelder.

Auch die Klasse 5a von Frau Steingrube und Herrn Semer hat teilgenommen und durfte ihre Erfahrungen dann im Interview in der Nachrichtensendung „logo!“ teilen. Am 28. Januar stand der eine oder andere Schüler sehr kameratauglich Rede und Antwort im Fernsehen. Fazit: Das Bewusstsein ist bei den Schülern durchaus vorhanden. Der bewusste Verzicht aber auch durchaus schwierig.

KIRSTEN HAAS

Auch wenn es hier nicht so aussieht – es geht auch ohne Handy.

Wie die Profis - Lia und Paul im Interview.

Klassenlehrer Matthias Semer hat das Projekt begleitet.

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Deutsch-französischer Tag am 22. Januar 2018

Am 22. Januar 2018 war der Tag der deutsch-französischen Freundschaft und die Fachschaft Französisch hat dies natürlich wieder gebührend gefeiert!
Schon zu Beginn des Tages wurden die Schüler mit französischer Musik, blau-weiß-roter und schwarz-rot-goldener Schminke, Girlanden und informativen Plakaten zur deutsch-französischen Freundschaft begrüßt. Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a und b aus dem Kurs bei Frau Dingel haben mit musikalischer Unterstützung von Herrn Hesmert das französische Lied „Salut, ça va!“ im Foyer gesungen. In der MENSA gab es Quiche et Mousse au chocolat en dessert!
Schülerinnen und Schüler der Klasse 8f gaben in den fünften Klassen Schnupperunterricht in Französisch und die Grundkurse Französisch der EF (Frau Woestmeyer) und Q1 (Frau Scherer) nahmen am Internetteamwettbewerb zum deutsch-französischen Tag teil. Hier wurde kräftig auf französischsprachigen Internetseiten recherchiert, es wurden frankophone Kurzfilme geguckt und Musik gehört, um die spannenden Quizfragen des Wettbewerbs zu beantworten. Dabei sein ist alles!

Bald geht es am Gymnasium Gerresheim auch wieder etwas französischer zu: Vom **14. April bis 6. Mai 2018** kommen die französischen Austauschschüler vom Lycée Ombrosa aus Lyon an unsere Schule!

JUTTA CHEBOLDAEFF

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Der Gesellschaftswissenschafts-Kurs zu Gast im Landtag.

Landtag hautnah

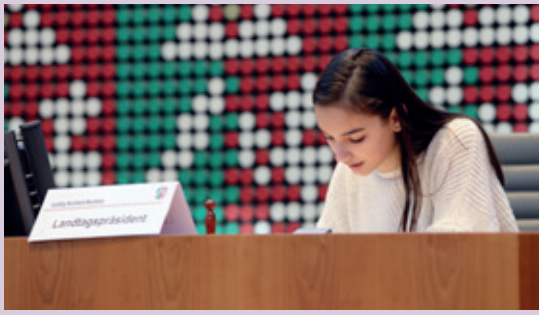
Im Rahmen des Projekts „Landtag macht Schule“ besuchte unser Differenzierungskurs Gesellschaftswissenschaften am 6. Februar zusammen mit unseren Lehrern Frau Scheulen und Herrn Scholz den Landtag NRW.

Der Tag begann mit einer Sicherheitskontrolle, die ein Gefühl wie am Flughafen vermittelte. Bevor das eigentliche Programm startete, hatten wir die Gelegenheit, mit dem Landtagsabgeordneten aus Gerresheim, Marco Schmitz, zu sprechen, und ihm Fragen über seine Arbeit zu stellen.

„Haben Sie schon mal mit Angela Merkel gesprochen?“, „Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?“ und „Was denken Sie über die große Koalition?“ Diese und weitere Fragen beantwortete Herr Schmitz in einem der Ausschussräume mit direktem Blick durch ein Panoramafenster auf den Rhein.

Nach dem Gespräch begann die eigentliche Veranstaltung im Plenarsaal, der sonst für Besucher nicht zugänglich ist. Wir saßen gemeinsam mit etwa 200 anderen Schülerinnen und Schülern aus ganz NRW auf den Plätzen der Abgeordneten, und führten unter der Leitung des Moderators und unserer Mitschülerin Celina, die für einen Tag die Rolle der Landtagspräsidentin einnahm, eine Debatte durch. Leitfrage war, ob an Karneval eine generelle Kostümpflicht an Schulen eingeführt werden sollte. Nachdem aus jeder Partei mindestens eine Person ans Rednerpult getreten war, um die Position der jeweiligen Fraktion zu präsentieren, kam es zu einer ersten Abstimmung darüber, ob der Antrag auf Kostümpflicht weiter behandelt werden sollte. Mit recht großer Mehrheit wurde beschlossen, die Beratung über den Antrag abzuschließen und nicht weiter zu thematisieren.

Darauf folgte eine kurze Pause, in der uns vom Landtag ein kleines Buffet mit Snacks und Getränken bereitgestellt wurde. Die Atmosphäre des Landtags regte auch in der Pause zu Gesprächen über aktuelle Themen in der Politik unter uns Schülern an. Als letzter Programmpunkt stand ein Gespräch im Plenarsaal mit dem Landtagspräsidenten André Kuper (CDU) und zwei der drei Stellvertreter, Carina Gödecke (SPD) und Oliver Keymis (Grüne). Wir hatten nun die Gelegenheit, allgemeine Fragen über die Arbeit im Landtag und speziell zur Aufgabe des Landtagspräsidiums zu stellen. Dabei ist die Überparteilichkeit des Landtagspräsidenten deutlich geworden, so durfte er Fragen zur seiner eigenen Meinung kaum beantworten. Zum Abschluss hatten wir noch die Gelegenheit, uns das interaktive Besucherzentrum anzuschauen, wo wir beispielsweise unser Wissen über den Landtag in einem Quiz testen konnten.



Celine in der Rolle der Landtagspräsidentin.

Das Projekt „Landtag macht Schule“ verbunden mit unserem Gespräch mit Marco Schmitz war eine inspirierende und bereichernde Erfahrung, es war spannend, live zu sehen wie und von wo aus unser Bundesland regiert wird.

MARIE DOMBACH UND ANNIKA BERKENKAMP (BEIDE 9C)

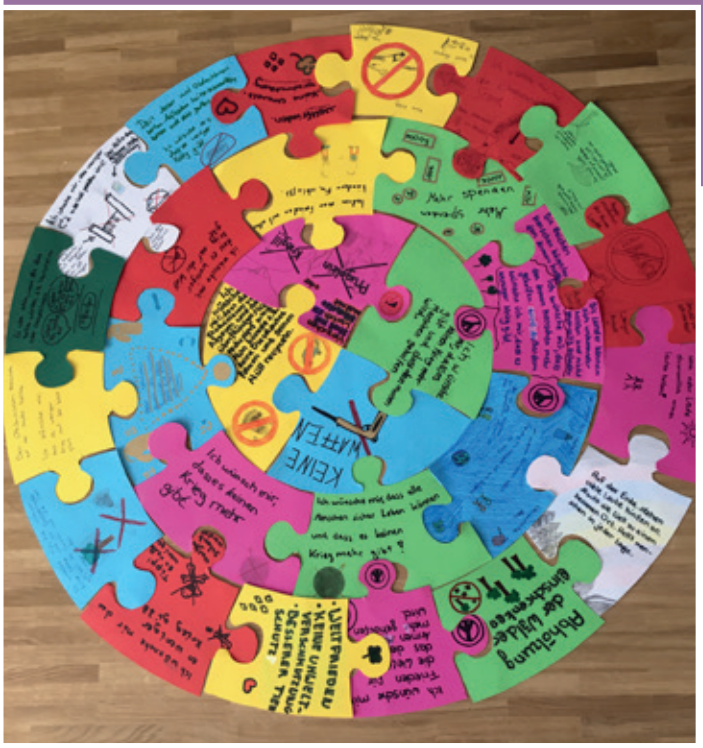
AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Helau!

Einer der unbestrittenen Höhepunkte des Schuljahres – zumindest wenn es nach den Fünft- und Sechstklässlern geht – ist die jährliche Altweiberparty der Unterstufe am Gymnasium Gerresheim! Ein fantasievoller Kostüme-Mix nicht nur der Schülerinnen und Schüler sondern auch der Lehrer zeigt die rheinische Verbundenheit. Traditionell wird in jedem Jahr das beste Kostüm prämiert – in diesem Jahr konnte sich ein Astronaut über die Auszeichnung freuen.

KIRSTEN HAAS

Heute schon die Welt verändert?



Im Religionsunterricht haben wir uns in den letzten Wochen mit der Fastenzeit beschäftigt, die am Aschermittwoch beginnt und noch bis Ostern dauert. Im Rahmen der Misereor-Fastenaktion 2018 haben wir, der Religionskurs der Klassen 6a und 6d von Frau Hagelstange, am Projekt „Puzzle-Teilen... für unsere Welt“ teilgenommen.
Dabei sollten wir uns überlegen, was wir uns für die Welt wünschen und was wir gemeinsam tun können, damit immer mehr Menschen ein gutes Leben haben. Mit unseren Wünschen und Gedanken durfte jeder ein Puzzleteil gestalten.
Wir möchten mit unserer Weltkugel ein Zeichen setzen und euch fragen:
Heute schon die Welt verändert?

JANA LANGSHAUSEN UND MELISA CENIGZ, KLASSE 6D

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VDF)

Ehemaligennetzwerk gestartet

Im neuen Jahr startete der Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V. eine Initiative zur Etablierung eines „Ehemaligennetzwerkes“ am Gymnasium Gerresheim. Von dem Aufruf „Ehemalige gesucht!“ (**www.vdf-gg.de/ehemalige/**) fühlten sich bereits viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, die in der Vergangenheit ihr Abitur am Gymnasium Gerresheim absolvierten, angesprochen und ließen sich für das Ehemaligennetzwerk registrieren. Aber das dürfen noch viel mehr werden. **Wenn Sie Ehemaliger sind, lassen Sie sich gern registrieren**. Eine Mail mit Name, Abiturjahrgang (und wenn Sie mögen mit Ihrem Beruf) an mitglieder@vdf-gg.de reicht.
Eine gute Datenbasis ist der Start für den geplanten Austausch zwischen Ehemaligen, aktiven Schülerinnen und Schülern, zwischen ehemaligen und aktiven Lehrerinnen und Lehrern. Jetzt gilt es, dem Netzwerk auch Leben einzuhauchen.
Wenn Sie das Ehemaligennetzwerk unterstützen wollen oder Ideen haben, die Sie mit uns teilen wollen, melden Sie sich gern unter mitglieder@vdf-gg.de

Jetzt registrieren und netzwerken!

SYBILLE RICHTER
Mitgliederbetreuung VdF/Ehemaligennetzwerk

Save the date!
Oldie-Night

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

14. APRIL 2018

Wir laden zum Anrudern ein!

Es ist mal wieder soweit! Kurz nach den Osterferien eröffnen wir offiziell unsere
53. Sommersaison. Bei Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill, kann wieder getratscht und der Ausblick auf den See genossen werden. Für alle Ruderbegeisterten bieten wir unser Schnupperrudern an, so dass Groß und Klein das Rudern ausprobieren kann. Wir freuen uns, Sie und Euch am 14. April ab 14 Uhr bei uns am Bootshaus begrüßen zu dürfen!

ANNE WEBER

TRAININGSZEITEN UND VERANSTALTUNGEN IM FRÜHJAHR

12. April	Elternabend
14. April, 14 Uhr	Anrudern
27./28. April	Anfängerwochenende der 5. Klassen
9. - 13. Mai	Anfängerruderwanderfahrt auf die Lahn
30. Mai - 3. Juni	Ehemaligenwanderfahrt
2./3. Juni	Trainingswochenende am See
22. - 24. Juni	Regatta am Biggesee
3./4. Juli	Landesmeisterschaften der Schulen & Jugend trainiert für Olympia
7. - 13. Juli	Vereinswanderfahrt

24. FEBRUAR 2018

Rudertalentiade in Essen

Erster Wettkampf im Jahr für unsere Jüngsten

Die Ruderriege des TVK Essen hat am 24. Februar 2018 die 26. Talentiade der Rudervereine veranstaltet. In diesem Wettkampf treten die Nachwuchs Ruderer der Jahrgänge 2004-2009 sowie ihre Trainer gegeneinander an. Es gab insgesamt rund 260 Teilnehmer.

In unserem wöchentlichen Hallentraining haben wir uns auf die Wettkampfsdisziplinen vorbereitet. Dazu gehören zum Beispiel Klimmzughalten und Hindernislauf. Sonntags findet auch im Winter das Training am See statt. Dort haben wir das Ergofahren trainiert, was auch eine der Disziplinen war.
Wir haben mit vier Kindern und zwei Trainern teilgenommen. Trotz der wenigen Teilnehmer hatten wir sehr viel Spaß und auch Erfolg: Carla Albuera belegte den zweiten Platz der Mädchen in der Altersklasse 2005.

LINE (13), CARLA (13)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:
Cornelia Wilfert, Kirsten Haas

Kontakt Redaktion:
cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de,
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:
Mitarbeiter:
Carla Albuera
Annika Berkenkamp
Astrid Bode-Rosemann
Melisa Cenigz
Jutta Cheboldaeff
Marie Dembach
Maike Freiberg
Raphael Flaskamp
Kirsten Haas
Jana Langshausen
Nicole Liebe
Marius Lingen
Dr. Frederick Magata
Line Mertner
Siggy Palomba
Bastian Pollmann
Jens Reinhold
Sybille Richter
Hans Jürgen Ulrich
Sascha Wazynski
Anne Weber
Cornelia Wilfert

Gestaltung:
Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2018 ist der 19. Juni 2018

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:

Konto, IBAN:
DE86 3016 0213 2501 7110 15